

## FLUG PER SAXOFON

*Ein Quartett aus NRW reist mit Kindern  
in die Welt der Klassik*



alle Bilder © Matthias Schröder



Wer möchte da nicht sofort mit aufspringen, durch die Lüfte fliegen und ferne Länder und Menschen kennenlernen? Wo auch immer der Fliegende Teppich landen wird ... Denn das Ziel kennen weder Franz von Stock noch Flitzmed. Vor Überraschungen auf ihrer Reise, die ganz unvermittelt auf einem Wohnzimmerteppich beginnt, sind die beiden also alles andere als sicher.

Die Geschichte von Franz von Stock, dem berühmten Musiker und Dirigenten, und Flitzmed, dem Flaschengeist, hält ihr junges Publikum eine gute dreiviertel Stunde lang in Atem. Und es fiebert mit: Wird es gelingen, den bösen Räuberkönig Klaumoud ausfindig zu machen? Der nämlich hat dem armen Flaschengeist seinen Wunschrings gestohlen. Und ohne diesen Wunschrings ist Flitzmed schlichtweg aufgeschmissen, seine Zauberkraft dahin!

Erzählt wird die aufregende Reise vom Pindakaas Saxophon Quartett und zwei professionellen Schauspielern. Die Bühne kann dabei eine Turnhalle, eine Schulaula, eine Kirche oder ein

Bürgerzentrum sein, denn die Abenteuer der beiden Teppich-Piloten werden überall dort präsentiert, wo sie gerade gewünscht sind. Die Musiktheater-Produktion *Alla turca* (nach einer Geschichte von Thomas Philipzen) ist eine höchst mobile, die in ländlichen Gebieten ebenso wie in sozialen Brennpunkten in Großstädten gespielt wird. Pindakaas zeigt sich da sehr flexibel, weil die bühnentechnischen Mittel ebenso überschaubar sind wie der personelle Aufwand, der für den Aufbau der Bühnenelemente und Requisiten notwendig ist.

Das Ensemble aus Nordrhein-Westfalen hat in dieser Hinsicht jede Menge Erfahrung, schließlich tourt es seit beachtlichen 25 Jahren mit unterschiedlichen Kinderprogrammen erfolgreich durch die Republik und begeistert regelmäßig sein Publikum – auch bei Musikfestivals und in Theatern. Schon die erste Produktion *Die Abenteuer des Monsieur Sax* kam bestens an, mit dem Westdeutschen Rundfunk wurde sie als Musikhörspiel für Kinder produziert und mehrfach ausgezeich-

net. Auch mit dem Weihnachtsmärchen *Nussknacker und Mausekönig* oder *In 28 Tagen durch Europa*, frei nach Jules Verne, sind die Akteure immer wieder unterwegs und erreichen insgesamt pro Schuljahr rekordverdächtige 40 000 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Das ist eine Menge!

Die entscheidende Motivation dabei: nicht „nur“ spannende Abenteuer zu erzählen, sondern Musik zu vermitteln, buchstäblich aus aller Herren und Frauen Länder wie im Fall von *Alla turca*. Da sind Klänge von Mozart und Schumann, Albéniz und Brahms, Khachaturian und Rimski-Korsakow zu hören, ganz selbstverständlich auch Jazz- und Weltmusik von Chick Corea und Rabih Abou-Khalil. Musik, die einfach Spaß macht und bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen auf offene Ohren stößt.

Potenziell interessierte Schulen und deren Lehrerinnen und Lehrer kommen inzwischen natürlich über die Homepage leicht mit dem Quartett in Kontakt. Darüber hinaus hält Pindakaas an dem fest, was es schon immer gemacht hat.

Ob auf dem fliegenden Teppich unterwegs, wie in *Alla turca, In 28 Tagen durch Europa* oder als Nussknacker in *Nussknacker und Mausekönig* – das Pindakaas Saxophon Quartett und seine zwei schauspielenden Kollegen bringen großes Theater in die entlegensten Ecken



Saxofonist Matthias Schröder: „Wir bieten uns hier aktiv an! Es gibt zu Beginn eines jeden Jahres Mailings an etwa 1 000 Schulen.“ Ein guter Zeitpunkt, denn er bietet den Verantwortlichen in den Schulen Raum für entspannte Planung, die sich in der Regel auf das nach den Sommerferien beginnende neue Schuljahr bezieht. Ansonsten verlässt sich das Quartett in Sachen Organisation und Marketing auf sich selbst: Fahrtrouten, Uhrzeiten, Planung der Logistik, all das funktioniert in Eigenregie.

Ein wesentlicher Aspekt der Arbeit, die Pindakaas seit einem Vierteljahrhundert leistet, ist es, das Erlebnis Musiktheater niedrigschwellig und barrierefrei direkt zur Basis zu bringen, an das Publikum von morgen. Und vor allem zu jungen Menschen, denen solche Erfahrungen nicht so leicht zugänglich sind. Pindakaas erreicht Orte ohne ausgebauten eigene kulturelle Infrastruktur und oftmals Zielgruppen, die sich aus ökonomischen Gründen kulturelle Aktivitäten eher nicht leisten können. „Unser Angebot ist für die Schulen

deutlich günstiger als ein Theaterbesuch, vor allem aufgrund der horrend gestiegenen Kosten für Bus-transfers“, so Matthias Schröder. In vielen Fällen geht dies über eine Mischfinanzierung aus Förderverein, Eigenbeitrag der Eltern und Sponsoren geldern.

Nicht zuletzt steht das Pädagogische im Zentrum, denn zu allen Programmen wurden Be gleitmappen von Musikvermittlerinnen erarbeitet; professionell erstelltes Material für Lehrende, um das Gesehene und Gehörte nachhaltig zu vertiefen. So bleibt das Abenteuer von Franz von Stock und Flaschengeist Flitzmed auf dem Fliegenden Teppich möglichst lange im Gedächtnis.

Christoph Schulte im Walde

**Am 6. Dezember, 16 Uhr, spielt das Quartett sein Programm „Alla turca“ in einer Familienvorstellung auf Schloss Bedburg im Rhein-Erft-Kreis.**

■ [www.pindakaas.de](http://www.pindakaas.de)

Anzeige

Höschl-Deusa Musikverlag

**Neuerscheinung**

**„Klingende Weihnachtszeit“**



Weihnachtslieder in zwei Bänden für Klarinetten- oder Saxophon- quartett und für Holzbläserensemble. Alle Bände auch als Play Along zum Mitspielen geeignet.

Diese und viele weitere Werke für alle Anlässe sind erhältlich unter:

[www.scherbacher.de](http://www.scherbacher.de)  
Fon: 07476/913330